

An die Mitglieder des Grossen Rates

Sitten, 8. Februar 2017

Ihre Unterstützung zum Gesetz zur Förderung der Bergbahnen im Kanton Wallis

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete

Anlässlich der Februarsession 2017 werden Sie den Gesetzesentwurf zur Förderung der Bergbahnen im Kanton Wallis behandeln.

Die Walliser Tourismuskammer empfiehlt Ihnen wärmstens

- **die Grundsätze dieses Gesetzesentwurfes zu unterstützen.** Sie sind für eine erfolgreiche Zukunft des Walliser Tourismus entscheidend.
- **die Idee eines «Energierabattes»** gemäss Vorlage der ausserparlamentarischen Kommission zu berücksichtigen.

Chronologische Zusammenfassung

Am 17. Mai 2013 wurde der Antrag 4.158 «Wirtschaftsförderung für Walliser Bergbahnen» vom Grossen Rat angenommen (Rieder/Bregy). Im Laufe des Jahres 2014 hat eine ausserparlamentarische Kommission, welche durch den Staatsrat nominiert wurde, einen Gesetzesentwurf zur Förderung der Bergbahnen ausgearbeitet. Ende April 2015 wurde vom Staatsrat die Vernehmlassung eröffnet. Während dieser Vernehmlassung ist der Gesetzesentwurf auf breite Unterstützung unter den konsultierten Kreisen gestossen. Mit Blick auf die Mai-Session des Grossrats hat der Staatsrat eine Fristverlängerung für die Umsetzung vorgeschlagen, um den finanziellen Möglichkeiten des Kantons Rechnung zu tragen. Das Parlament hat diese Verlängerung klar abgelehnt. Am 13. Dezember 2016 hätte der Walliser Grossrat das Projekt zur Förderung der Bergbahnen behandeln müssen. Schlussendlich wurde das Geschäft auf die Session im Februar 2017 verschoben.

Wieso muss sich heute das Wallis mit einem Gesetz zur Förderung der Bergbahnen ausstatten?

- Der Umsatz im Bereich des Schneesports im Wallis beträgt fast CHF 2 Milliarden (BIP 17 Milliarden)
- Die Bergbahnunternehmen haben aufgrund des starken Frankens, der Abnahme der Aufenthaltsdauer und aufgrund des Zweitwohnungsgesetzes mehrere schwierige Geschäftsjahre hinter sich.
- Zahlreiche Arbeitsstellen sind betroffen (fast 5'000 im Winter) und die Bergbahnindustrie kann nicht ausgelagert werden.

- Im Alpenbogen ist das Wallis aufgrund seiner geografischen Höhenlagen bestens positioniert, um der Klimaerwärmung zu trotzen
- Unsere Wettbewerbsfähigkeit kann durch die Verbesserung der Bergbahnen und die Erweiterung der mechanischen Beschneigung (30% der Pisten im Wallis gegen 90 % im Südtirol zum Beispiel) markant erhöht werden.

Als Dachorganisation für kantonale Tourismuspolitik und Vertreter der Interessen aller Walliser Tourismusakteure bittet Sie die Walliser Tourismuskammer:

- **das Gesetz in seinem Grundsatz zu unterstützen. Dieses Gesetz wird für die Zukunft des Tourismus im Wallis entscheidend sein.** Die Unterstützung muss sich auf Unternehmen konzentrieren, deren Fortbestand sicher ist und deren Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Ausserdem ist die Unterstützung auch mit dem Innovationsgedanken verknüpft und ist für die Einrichtungen gedacht. Zudem muss die Unterstützung auch die Verpflichtung zur Umsetzung des Masterplans vorsehen.
- **Im Gesetzentwurf, welcher von der ausserparlamentarischen Kommission erarbeitet wurde, ist zudem wieder ein Rabatt auf die Energie vorzusehen, um die Branche der Bergbahnen mit der Industrie gleichzustellen.**

Leistungsstarke und konkurrenzfähige Bergbahnen – im Winter wie auch im Sommer.

Innerhalb 10 Jahre könnte ein solcher Gesetzentwurf Unternehmen durch a-fonds-perdu Beiträge (fast CHF 160 Millionen), Darlehen und Bürgschaften unterstützen. Dies würde Investitionen von mehr als CHF 700 Millionen in unserem Kanton auslösen, welche dabei helfen würden, den heutigen Wettbewerbsrückstand bezüglich der mechanischen Beschneigung und der Erneuerung der Anlagen wettzumachen. Die Bergbahnunternehmen wären sowohl im Winter als auch im Sommer entsprechend ausgerüstet, um auf ihrem Markt wettbewerbsfähig zu agieren. „Alles fährt Ski war gestern, aber alles ohne Ski hat keine Zukunft“ mahnt vor kurzem Laurent Vanat, Fachberater im Bereich der Bergbahnen.

Wir bedanken uns bei Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Walliser Tourismuskammer
Chambre Valaisanne de Tourisme



Berno Stoffel
Vizepräsident



Beat Rieder
Präsident



Luc Fellay
Vize-Präsident